

Getty
Quelle: ZAMG



7°
Es wird am morgigen Samstag freundlich und trocken. Der Wind schwächt im Laufe des Nachmittags ab. Bis zu 7 Grad.

Vorhaben

Die Sanierung des Jesuitenrefektoriums am Rosenhain wird noch heuer in Angriff genommen – Rodungen inklusive. 4



Forderung

Die VP kritisiert die Koalition für ihre Verkehrspolitik und legt ein eigenes Konzept vor: den Grazer Verkehrspakt. 4



Höchstgericht hob Grazer 30er-Zone auf



KK, STADT GRAZ, SKRABEL/VP

Kurios. Die Verordnung eines 30er-Tempolimits vor der Waldorfschule in der St.-Peter-Hauptstraße entsprach nicht der STVO, das entschied kürzlich der Verfassungsgerichtshof. Am Dienstag wurden die Beschränkungstafeln entfernt. Strafen werden allerdings nicht rückgezahlt. **SEITE 2**



Projektleiterin Köppel, Schwentner, Grünraum-Leiter Wiener. FISCHER

Inklusives Schiff bringt Spielspaß

■ Im Frühjahr ist es so weit: Das inklusive Spielschiff strandet auf dem Spielplatz Theodor-Körner-Straße 160 und sorgt für spielerische Erlebnisse der Extraklasse. Errichtet wird es bereits, insgesamt wird das Holz-Spielschiff für alle Altersgruppen dann 17 Meter lang und sechs Meter breit sein. Vizebürgermeisterin **Judith Schwentner** sieht das Schiff als Vorzeigeprojekt der Stadt Graz im Bemühen, allen Kindern gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen.



Die Infektionszahlen steigen momentan im Raum Graz an. GETTY

Corona in Graz und Umgebung

■ Die Corona-Zahlen sind auch heute wieder gestiegen: Aktuell beträgt die vermeldete Sieben-Tage-Inzidenz 271,2 (gestern: 242,6). In Graz-Umgebung ist der Wert am höchsten: 279,3 (gestern: 264,4). Am niedrigsten ist die Inzidenz momentan im Bezirk Murau mit 80,5. Der Steiermark-durchschnitt beträgt 189,3. Inzwischen sind im Bundesland 3.560 Personen mit Corona verstorben – 582 von ihnen werden Graz zugeordnet, 432 GU.



Die neue Volksschule in Stattegg liegt abseits der Stattegger Straße und dennoch herrscht dort eine 30er Geschwindigkeitsbeschränkung. Die Lage ist ähnlich wie die in St. Peter. Ob auch hier das Verbot aufgehoben wird? GRANIT BAU

Grazer 30er-Zone von Höchstgericht aufgehoben

AUFREGUNG. Die im Bereich der Waldorfschule in der St. Peter Hauptstraße verhängte 30er-Zone wurde aufgehoben, der 30er vor der VS Stattegg bleibt.

Von **Vojo Radkovic**
 ➔ vojo.radkovic@grazer.at

Die von der Stadt Graz verordnete 30er-Zone in der St. Peter Hauptstraße Höhe Waldorfschule sorgte für große Aufregung. Der „Grazer“-Leser **Erwin Ganglbauer** wurde wegen Übertretung des dort geltenden Tempolimits angezeigt. Die Polizeidirektion forderte den Grazer auf zum Vorwurf Stellung zu beziehen, er habe in der St. Peter Hauptstraße die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h um 21 km/h überschritten. Ganglbauer war somit mit 51 km/h unterwegs. Das war der Auslöser für Beschwerden an die Stadt Graz und die Polizei.

Ganglbauer war der Meinung, dass im betreffenden Bereich der St. Peter Hauptstraße das Schulgelände durch eine übermannshohe Mauer abgetrennt ist. Niemand, der da vorbeifährt, kann erkennen dass sich dahinter eine oder mehrere Schulen befinden. Darüber hinaus erfolgt der Ausgang aus dem Schulgebäude in den Sternäckerweg. Von dort sind es mindestens 50 Meter steil bergauf zu dessen Einmündung in die St. Peter Hauptstraße. Oben wartet auf die Volksschüler ein Zebrastreifen inklusive Ampelschaltung. Für Ganglbauer gab es daher nur eine Geschwindigkeitsübertretung von 1 km/h, das sollte tolerierbar sein. Somit will der Grazer keine Strafen zahlen.

Am 14. Dezember 2022 gab der Verfassungsgerichtshof der Ansicht Ganglbauers recht indem er die 30er-Verordnung wieder aufgehoben hat. Jetzt gilt neuerlich 50 km/h auf der Straße. Rückwirkend hat diese Erkenntnis allerdings keine Wirkung. Aus dem Büro von Verkehrsstadträtin **Judith Schwentner** heißt es heute dazu: „Bis vor wenigen Tagen galt an der St. Peter Hauptstraße ein Tempolimit von 30 km/h und zwar im Bereich einer Volksschule. Durch eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes wurde festgestellt, dass das dort verhängte Tempo 30 nicht (mehr) die Voraussetzungen des Gesetzes – der StVO – erfüllt und daher aufzuheben ist. Daher wurden die entsprechenden Tafeln dort auch entfernt (am Dienstag). Seither gilt wieder Tempo 50. Die Entscheidung ist nicht rückwirkend gültig, die bis-

lang verhängten Strafen waren von der Rechtslage gedeckt und sind auch in Rechtskraft erwachsen. Es besteht daher kein Anlass Strafen rückabzuwickeln. Entsprechende Anträge von bestraften Personen würden ins Leere gehen.“

VS Stattegg

Eine ähnliche Situation gibt es im Bereich der Volksschule Stattegg am Schulweg 1. Auf der Stattegger Straße im Bereich der Schule verhängte die Stadt ebenfalls eine 30er Zone. Laut Büro Schwentner bleibt die Beschränkung trotz Kritik bestehen. „Uns ist die Sicherheit der Kinder wichtig“ heißt es und bis eine Beschwerde oder Klage ein neuerliches Verfassungsgerichtsurteil erwirkt, heißt es in der Statteggerstraße im Bereich der abseits gelegenen Schule aufpassen, es wird weiterhin geblitzt.



Die 30er-Beschränkungstafeln in der St. Peter Hauptstraße im Bereich Waldorfschule wurden Dienstag entfernt, es gilt wieder Tempolimit 50 km/h. KK



Die Koalition aus Grünen, KPÖ und SPÖ einigte sich am heutigen Freitag bei einer Klausur auf einen Fahrplan zum Budgetnachtrag. SYMBOLBILD: STADT GRAZ/FISCHER

Ergebnis Budgetklausur

■ Um die finanziell schwierige Situation nach teils heftiger Kritik zu bewältigen, kam die Rathauskoalition gestern und heute zu einer Budgetklausur zusammen. Dabei einigte man sich auf verschiedene Punkte sowie einen Zeitplan bis zum Nachtragsvoranschlag 2023. Eine mittelfristige Finanzplanung bis 2027 mit realistischem Konsolidierungspfad wurde erstellt. „Das Nachtragsbudget 2023 wird ein behutsames Budget, welches

ohne tiefgreifende Kürzungen des laufenden Budgets auskommt und gleichzeitig die drastischen Teuerungen abdeckt“, heißt es in einer Aussendung. Investitionen werden neu strukturiert, ein besonderer Fokus wird auf Transformative Projekte im Sinne der Klimastrategie gelegt. Unter anderem umfasst dies den notwendigen Ausbau und die Dekarbonisierung des öffentlichen Verkehrs. Am 16. März wird das Nachtragsbudget aufgelegt.

Kater Johnny, der Neugierige

**Grazer
Pfoten**



Kater Johnny ist eher ruhig, aber auch ziemlich neugierig. KK

Der einjährige Johnny ist zwar selbstbewusst, aber er hält doch lieber Abstand. Daher möchte der junge Kater auch noch nicht gestreichelt werden. Aber er beobachtet alles genau und ist wie die meisten Fellnasen neugierig. Artgenossen mag er sehr und sucht deren Nähe. Daher ist

eine Wohnung mit Zweitkatze für Johnny bestens geeignet.

- männlich
- eher ruhig und scheu
- mag Katzen

Kontakt: Arche Noah
www.aktivtierschutz.at
Tel. 0676 84 24 17 434

Österreich
braucht
Strom.

APG

#poweron

Vertrauen,
entscheiden,
verantworten.

Das ist APG: Mit Sicherheit dein Spielfeld.

**mehr erfahren:
apg.at/karriere/lehre**

Doppellehre Elektro- & Metalltechnik

LEHRE MIT
HOCHSPANNUNG

Deine Benefits bei uns im Überblick:

- + Dein aktuelles Einkommen
 - € 800,00 brutto im 1. Lehrjahr
 - € 1.020,00 brutto im 2. Lehrjahr
 - € 1.325,00 brutto im 3. Lehrjahr
 - € 1.750,00 brutto im 4. Lehrjahr
- + Langfristige Entwicklungsperspektive und Jobsicherheit
- + Persönliches iPad ab Lehrbeginn
- + Prämien für besonderen Erfolg in der Berufsschule
- + Vergünstigte Mittagsverpflegung
- + Weiterbildungsmöglichkeiten
- + Geregelte Arbeitszeiten und jeden 2. Freitag frei

Freie Lehrstellen
in deiner Nähe
Umspannwerk Hessenberg:





Der Umbau des Jesuitenrefektoriums startet noch heuer. FISCHER

Sanierung am Rosenhain

Die gepalnte Revitalisierung des denkmalgeschützten Jesuitenrefektoriums als künftiges Institutsgebäude der Universität Graz wird noch heuer in Angriff genommen. Die Bauphase soll im Juni 2024 abgeschlossen sein. Die Umsetzung erfolgt durch die GBG. Bewilligt wurde im Zuge dessen auch eine zeitlich begrenzte Rodung. Das bedeutet, dass der Waldboden kurzfristig für die Bauarbeiten verwendet werden kann. Forstrechtliche Bewilligungen auf der Basis zweier Gutachten des forsttechnischen Amtssachverständigen für eine temporäre Rodung im Ausmaß von 975 sowie 793 Quadratmeter liegen ebenso vor wie eine wasserrechtliche Bewilligung. Nach Abschluss der Arbeiten erfolgt die Wiederaufforstung bis Ende September 2024. „Die Flächen bleiben also Wald“, betont Stadtrat **Manfred Eber**. „Der Wald rund um das Refektorium wird bestmöglich geschützt. Entfernt werden hauptsächlich Stauden und Gestrüpp hinter der jetzigen Ruine – und alles wird wieder aufgeforstet: vor allem Bibernell-Rosen- und Felsenbirnen-Sträucher sowie ein Vogelkirsch- und zwei Vogelbeer-Bäume.“ „Ich bin der Baubehörde sehr dankbar, dass sie hier so behutsam vorgeht“, freut sich Bezirksvorsteher **Hanno Wisiak**.



Clubobfrau Daniela Gmeinbauer, Stadtrat Kurt Hohensinner und Geschäftsführerin Anna Hopper (v.l.) haben ein gesamtheitliches Verkehrskonzept für Graz präsentiert und stellen eine Volksbefragung darüber in den Raum. SKRABEL/VP

OFFENSIV. Die VP kritisierte in einem heutigen Pressegespräch die Koalition für ihre Verkehrspolitik scharf und legte ein eigenes Konzept vor. Sollte dem nicht gefolgt werden, will man eine Volksbefragung starten.

Von **Tobit Schweighofer**
 ☞ tobit.schweighofer@grazer.at

Wir fordern von der Koalition schon seit Monaten ein Gesamtkonzept für den Grazer Verkehr“, ärgert sich **Daniela Gmeinbauer**, die heute in ihrer Funktion als VP-Clubobfrau kurzerhand ein eigenes Verkehrskonzept präsentierte (siehe Infokasten). „Hier müssen alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer berücksichtigt werden.“ Parteiboss und Stadtrat **Kurt Hohensinner** schlägt deshalb den Grazer Verkehrspakt vor. „Angelehnt an den sogenannten ‚Zürcher Kompromiss‘ soll auch in Graz im Gemeinderat festgehalten werden, dass in Zukunft beim Wegfall von Parkplätzen

Ersatzmaßnahmen vorgesehen werden“, fordert Hohensinner. Das heißt: Wenn bewirtschaftete oder nicht bewirtschaftete Parkplätze (zur Verkehrsberuhigung, für Radwege etc.) in Graz wegfallen, müssen in der näheren Umgebung alternative Parkmöglichkeiten geschaffen werden.

„Sollte die Regierung diesem Grazer Verkehrspakt nicht zustimmen, werden wir eine Volksbefragung fordern. Ziel ist, eine wesentliche Richtungsentscheidung in der Grazer Verkehrspolitik der nächsten Jahre durch die Bürgerinnen und Bürger treffen zu lassen. Jetzt starten wir vorerst mit einer Unterschriftenaktion sowie Information über unsere Positionen zum Grazer Verkehr“, kündigt Stadtparteigeschäftsführerin **Anna Hopper** an.

VP-Verkehrskonzept

- **Grazer Verkehrspakt**
- **Unterausschuss Verkehr:** Dieser Ausschuss soll sich, unter Einbeziehung von Experten und Bürgern mit der Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Grazer Verkehr befassen.
- **ÖV-Ausbau:** Verkehr soll mit sinnvollem Anschlussverkehr unter die Erde gebracht werden.
- **Ausbau der Radwege**
- **Parkleitsystem**
- **Temporäre Spielstraßen**
- **Verkehrsberuhigung unter Einbeziehung der Bürger**
- **Erhöhung der Verkehrssicherheit**

C H R O N I K

Blaulicht Report

lia.remschnig@grazer.at

Mängel: Lkw wurde in GU gestoppt

■ In Seiersberg bei Graz wurde am gestrigen Donnerstag ein desolater Sattelzug aus dem Verkehr gezogen, der von Deutschland aus über die A9 in Richtung Slowenien unterwegs war. Beim Fahrzeug wurden grobe Mängel festgestellt. Aufgefallen ist der Lkw einer Polizeistreife bei einer Tankstelle in der Gemeinde. Schon bei der ersten Sicherheitskontrolle wurden offensichtliche technische Mängel festgestellt. Am Lkw und am Anhänger waren österreichische Überstellungskennzeichen montiert. Bei der genaueren Untersuchung stellte sich heraus, dass in Summe 25 schwere Mängel, vier davon mit Gefahr im Verzug, vorlagen. Unter anderem waren



Die Feuerwehr Feldkirchen wurde heute Früh zu einem Unfall gerufen: Ein Pkw-Lenker kam vom Weg ab und musste geborgen werden. FF FELDKIRCHEN

lockere und fehlende Radbolzen am beladenen Sattelanhängersowie eine gebrochene Bremsscheibe feststellbar. Dem 59-jährigen serbischen Lenker wurden die Kennzeichen abgenommen und die Weiterfahrt bis auf Weiteres untersagt. Der Lenker wie auch der Zulassungsbesitzer wurden an die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung angezeigt. Zur Sicherung des Strafverfahrens

wurde eine vorläufige Sicherheitsleistung in der Höhe von mehreren Tausend Euro eingehoben.

Graz: Wieder Opfer von Trickbetrug

■ In Geidorf wurde gestern erneut eine 64-Jährige Opfer eines Trickbetruges. Erst am Tag zuvor warnte das steirische Landeskriminalamt vor einer Welle an Be-

trugsversuchen. Die Frau übergab unbekanntem Tätern ihren gesamten Goldschmuck. Diese hatten angegeben, ihre Tochter sei in einen Unfall mit Todesfolge verwickelt und könne nur durch eine Kautions vor dem Gefängnis bewahrt werden.

Notstrom rettete Beatmungspatient

■ Zu einem Notfalleinsatz kam es für die Freiwillige Feuerwehr Frohnleiten gestern aufgrund eines Stromausfalles für einen Beatmungspatienten gegen 23 Uhr. Die Feuerwehr rückte daraufhin mit dem Lastkraftwagen-Allrad aus, um die Maschine wieder mit Strom zu versorgen.

Von Straße ab und in Graben gefahren

■ Am heutigen Vormittag wurde die FF Feldkirchen bei Graz nach Zwaring-Pöls alarmiert: Ein Pkw-Lenker war von der Straße abgekommen und musste geborgen werden.



PARTY YOUR

HASSEL HOFF

THE HOFF LIVE ON TOUR

25.3. SCHLADMING

30.3. GRAZ

!!! NEUE LOCATION !!!
THE HOFF ROCKT AM 25.3. DEN CONGRESS SCHLADMING

TICKETS oeticket Steiermärkische SPARKASSE



ASCHERMITTWOCH
FISCHBUFFET & RUNNING DINNER

Kaltes und warmes Vorspeisen-Buffer
Sushi Variation
Oktopussalat mit Jungzwiebeln, Gurke, Paprika und Mango-Chilidressing
Hausgebeizter Lachs mit Dill-Senf
Burrata mit Kirschtomaten und Rucola
Carmelen im Kadlaifteig
Thunfischtatar mit Limette
Fine de Claire-Austern mit Zitrone
Matjessalat mit roten Zwiebeln, Bohnen und Mais oder mit Curry, Passionsfrucht und Sauerrahm
Miesmuscheln in Weißweinfond
Fischsuppe „San Pietro“ und Knoblauchbrot
Gratinirte Jakobsmuschel auf Mangold-Blattspinat

Wird um 19:30 Uhr serviert
Raviolo Profumo di Mare

Wird um ca. 20:30 Uhr serviert
Fischgrillade mit Trüffelpolenta und Röstgemüse

Dessert-Buffer
Tiramisu
Zweierlei Schokomousse mit Fruchtpüree
Panna Cotta mit Beeren
Profiteroles
Creme Brulee
Café Crema
Käseauswahl

€ 85,00 PRO PERSON inkl. Hausapertif

Buffetpreis inkl. und Hausapertif pro Person € 85,00
Mittwoch, 22. Februar 2023
18:00 Uhr Apertif
18:30 Uhr Buffet-Eröffnung
Reservierung ausschließlich unter Info@sanpietro.at.



€ 119,00
FÜR ZWEI
inkl. Hausaperitif



SAN VALENTINS-DINNER

AM 14. FEBRUAR

Antipasti

(Trüffelsalami/Rosmarinschinken/Prosciutto & Melone/Burrata & Tomate/hausgemachtes Brot)

~~~

Sellerieschaumsuppe mit  
Süßkartoffelchips

~~~

Gratinierter Seeteufel mit Rieslingrahm,
Erdäpfelkuchen und Romanesco
oder

Geschmortes Schulterscherzlerl auf
Trüffelrisotto, Pastinake und Steinpilzjus

~~~

Tiramisu San Pietro

**!AUF WUNSCH AUCH VEGETARISCH MÖGLICH!**

Gesamtpreis für 2 Personen: € 119,00 inkl.  
Hausaperitif und liebevoll dekoriertem Tisch  
1. Sitzungszeit: 17:00 bis 19:15 Uhr  
2. Sitzungszeit: 20:00 bis 22:30 Uhr

Reservierung ausschließlich unter  
info@sanpietro.at.



Johann Gartner, Chef des niederösterreichischen Fußball-Verbands, wird nach dem Abgang von Gerhard Milletich Interims-Präsident des ÖFB. GEPA

# Johann Gartner ist ÖFB-Interims-Präsident

**ÜBERGANG.** Der 71-jährige NÖFV-Boss führt Fußball-Verband bis zur Hauptversammlung.

Von Klaus Molitor  
redaktion@grazer.at

Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Dieser Spruch hat sich wieder einmal bewährt, diesmal bei der Sitzung des Österreichischen Fußball-Verbands in Graz. „Zwei Stunden dauert das sicher“, hat der Steirische Verbandspräsident **Wolfgang Bartosch** noch kurz vor der Sitzung gedacht. Nach knapp einer Stunde hatte sich das Präsidium aber auf **Johann Gartner** vom niederösterreichischen Verbands geeinigt. Gartner ist die Kompromisslösung und wird den ÖFB interimsistisch bis zur außerordentlichen Hauptversammlung führen

## Ablöse

Notwendig ist all das geworden, weil der bisherige gewählte Präsident **Gerhard Milletich** Mitte der Woche seinen Hut genommen hatte. Nach nicht einmal 16 Monaten im Amt ist der Druck auf den 66-jährigen zu groß geworden. Milletich wird vorgeworfen, das Amt des ÖFB-Präsidenten für „Inseratenkeilerei“

für sein eigenes Unternehmen ausgenutzt zu haben. „Aufgrund der massiven medialen Negativkampagne und der internen Angriffe gegen meine Person, sehe ich mich veranlasst, meine Funktion als Präsident des ÖFB mit sofortiger Wirkung zurückzulegen“, teilte Gerhard Milletich am Mittwoch in einer offiziellen Aussendung des ÖFB mit. Bei der Kür seines Nachfolgers war der Kurzzeitpräsident nicht mehr anwesend.

Nach internen Querelen war der 71-jährige Gartner der logische Kompromiss. Laut Statuten des ÖFB muss nämlich einer der Vizepräsidenten das Amt übernehmen, wenn der gewählte Präsident abtritt. Die anderen Vize-Präsidenten **Gerhard Götschhofer** (Oberösterreich) und **Josef Geisler** (Tirol) sind in Opposition zu Milletich gestanden und waren daher schwer wählbar.

Gartner wird jetzt bis zur außerordentlichen Hauptversammlung, auf der ein neuer Präsident gewählt wird, vor allem darum bemüht sein, Ruhe in den gespaltenen Verband zu bringen.

# Start mit Vier-Punkte-Spiel

**ENDSPURT.** Am morgigen Samstag (19 Uhr) startet die HSG Graz im Sportpark in die heiße Phase der Handball Liga Austria. Auf dem Weg zum Viertelfinale wartet mit Schwaz gleich ein direkter Gegner.



Jozsef Albek (links) und die HSG Graz wollen im Kampf um ein Ticket für das Viertelfinale der HLA gegen Schwaz einen Sieg einfahren.

GEPA

Von Klaus Molitor  
 ✉ redaktion@grazer.at

**W**ie im Fußball, so hat auch im Handball der Meisterschaftsbetrieb aufgrund der Weltmeisterschaft nahezu zwei Monate pausiert. Daher freut sich HSG Graz Trainer **Rene Kramer** schon auf den Samstag, wenn es gegen Schwaz wieder losgeht. Und zwar richtig losgeht, denn die Grazer liegen auf dem achten Platz, der für den Einzug ins Viertelfinale notwendig ist. „Das wollen wir unbedingt erreichen und darum ist das Match gegen Schwaz auch besonders wichtig und ein Vier-Punkte-Spiel.“

Die Tiroler seien bisher unter Wert geschlagen worden und trotz ihrer nur vier Punkte nicht zu unterschätzen. „Auch wenn

sie das Viertelfinale sicher abgehakt haben – es geht für sie um die Bonuspunkte“, sagt Kramer.

Seine Truppe hat zwar weniger Punkte auf dem Konto als im Vorjahr, trotzdem ist er nicht unzufrieden. „Wir haben die Mannschaft verjüngt. Vier Spieler sind um die 30, der Rest ist 23. Und trotzdem haben wir gegen die Großen einen Schritt vorwärts gemacht.“ Die Jugend aus Graz forcieren – das ist Kramers Credo, und dafür bekommt er auch die Zeit. „Es kann ja nicht sein, dass man in einer Stadt mit 300.000 Einwohnern nicht genug gute Handballer findet und ausbildet.“

Gegen Schwaz muss Kramer auf Rückraumspieler **Jurij Jens-terle** verzichten, Flügelspieler **Paul Ofner** ist fraglich.



Jetzt Plasma spenden.  
 Deine Zeit ist es wert!

www.plasmazentrum.at

**30€ + 45€\***

**BEI JEDER 5.  
 PLASMASPENDE**

**PLASMAZENTRUM  
 GRAZ EUROPAPLATZ**  
 Europaplatz 20

**PLASMAZENTRUM  
 GRAZ CITYPARK**  
 Lazarettgürtel 55

**\*30 € bei jeder Plasmaspende und bis Ende März 2023  
 bei jeder 5. Spende (im persönlichen Spenderjahr)  
 45 € zusätzliche Aufwandsentschädigung.**



ZUSATZ  
TERMIN

16.8.

HUBERT  
VON

GOISERN

GRAZ | KARMELITERPLATZ

16.+18.+19.8.

Bereits gekaufte Tickets vom 17.8.2023 behalten  
ihre Gültigkeit für den neuen dritten Termin am 16.8.2023

TICKETS oeticket Steiermärkische SPARKASSE

## Jetzt mitdiskutieren

[www.facebook.com/derGrazer](https://www.facebook.com/derGrazer)

### Begrifflichkeiten

Man kann nicht etwas vorübergehend roden!

Toni Pichler

\*\*\*

### Aufklärung

Hier werden hauptsächlich die Stauden hinter dem Refektorium usw. entfernt. Große, schöne Bäume sollten nicht in Gefahr sein. Nach Abschluss der Arbeiten muss alles wieder aufgeforstet werden. Mehr Infos finden Sie im Artikel.

Hanno Wisiak

\*\*\*

### Wortklauberei

Es geht um das „vorübergehend“: Man kann etwas nicht vorübergehend roden, gerodet ist gerodet... Vorübergehend umpflanzen ja, aber nicht roden, weil danach ist was auch immer nicht mehr lebensfähig...

Sonja Grossauer

\*\*\*

### Schmäh

Ich schreib auf meinen Grab-

stein auch „vorübergehend verstorben“.

Alexandra Streinz

\*\*\*

### Details

Den Artikel zu lesen, wäre von Vorteil, der Wald bleibt geschützt... Es geht hauptsächlich um Stauden und Gestrüpp.

Michael Wallik

\*\*\*

### Naturbelassen

Wieder in einen Teil der Natur eingreifen.

Edeltrude Kaindl

\*\*\*

### Entscheidung

Was wäre besser? Eine Revitalisierung inklusive Rodung von wenig Gebüsch plus Wiederaufforstungen oder ein Schleifen des Gebäudes plus Straßenbau, Neubau und noch weniger Natur?

Nina Ulrich

\*\*\*

### Harmonie

Man könnte dort viele Parkplätze schaffen. Nachdem die Uni hinkommt, ist dort dann im Wald sowieso keine Ruhe mehr.

Andreas Hirtenberger

\*\*\*

Meist-  
kommentierte  
Geschichte  
des Tages

### Rosenhain Sanierung startet



Das „Geisterhaus“ am Rosenhain wird zum Institutsgebäude der Uni. Noch heuer startet die Sanierung, bis Juni 2024 soll alles fertig sein. Auch eine zeitlich begrenzte Rodung im Ausmaß von 1.768 Quadratmetern wurde bewilligt. Das be-

deutet, dass der Waldboden kurzfristig für die Bauarbeiten verwendet werden kann. „Die Flächen bleiben Wald“, betont Stadtrat Manfred Eber (KPÖ). Die Leser des „Grazer“ diskutieren über das Thema auf unserer Facebook-Seite.



REAKTIONEN & KOMMENTARE

# Brustkrebs: Beratung für Junge



Brustkrebs trifft auch Frauen, die jung sind und mitten im Familienleben stehen. Auch für sie gibt es nun eine Gruppe in Graz. GETTY

**ZAUBERFRAUEN.** Brustkrebs ist eher ein Thema, das ältere Frauen betrifft. Da es bisher noch keine Gruppe für junge Brustkrebs-Betroffene in Graz gab, gründete Marie-Claire Pieber-Trentelman eine.

Von Mirella Kuchling  
✉ mirella.kuchling@grazer.at

Seit November letzten Jahres gibt es in Graz eine Gruppe für junge Frauen, die von Brustkrebs betroffen sind. Sie nennen sich die „Zauberfrauen“. Generell tritt Brustkrebs eher in der Altersgruppe 60+ auf, daher gab es bisher noch keine altersadäquate Anlaufstelle für all jene, die noch mitten in der Phase der Familienplanung und mit beiden Beinen im Berufsleben stehen. **Marie-Claire Pieber-Trentelman**, selbst Betroffene und Gründerin: „Es gab niemanden, mit dem man reden konnte. Wenn man über Dinge, wie dass man noch jung ist und trotzdem im Wechsel miteinander sprechen kann, lernt man sich auch selbst besser kennen.“ Dass geteiltes Leid halbes Leid bedeutet, ist ohnehin bekannt, denn Betroffene können einander am besten verstehen. Pieber-Trentelman: „Es geht konkret um die Altersgruppe 20 bis Ende 30.“ Sie selbst war Mitte 30, als sie die Krebsdiagnose bekam. Jetzt, mit

Anfang 40, ist sie Teil der Zauberfrauen und stolz darauf, Österreichs Vertreterin von Stand Tall AFC zu sein. Ästhetisches Flachsein nach Mastektomie ist ein Statement und fördert die Akzeptanz einer Brustamputation.

## Selbst betroffen

Seit der Gründung der Zauberfrauen gibt es jeden ersten Freitag im Monat einen Vortrag oder eine Unternehmung und abwechselnd dazu – eine Kaffeetunde in den Räumlichkeiten der Frauenkrebshilfe in der Grazer Sackstraße 26. Hier sind die Zauberfrauen dann ganz unter sich: „Bei der Frauenkrebshilfe kann man sich gemütlich austauschen und was da gesagt wird, bleibt auch dort“, argumentiert Marie-Claire Pieber-Trentelman, denn für Betroffene ist das natürlich besonders wichtig.

Die engagierte Zauberfrau arbeitet auch eng mit **Claudia Petru** zusammen, die einen Kaffeetreff mit Vorträgen für Patienten, Angehörige und Interessierte leitet.

Wie aber kam man eigent-

lich auf „Zauberfrauen“? Als der Name der Gruppe gesucht wurde, saßen Pieber-Trentelman, Claudia Petru und **Barbara Habe** zusammen und notierten ihre Ideen. Etwas Positives sollte gefunden werden, ein Name, der nicht sofort mit einer lebensverändernden Krankheit in Verbindung gebracht wird. „Wir sind bezaubernde Frauen, alle miteinander. Wir wollten nicht die Betonung auf Kämpferinnen legen, das wissen eh alle“, blickt Pieber-Trentelman zurück. Ihr war wichtig, dass Betroffene selbst die Leitung der Zauberfrauen innehaben. Mit Barbara Habe steht eine solche an ihrer Seite,

die wie sie selbst einfach gesagt hat: „Wir machen das!“



Marie-C. Pieber-Trentelman KK

## Zauberfrauen-Termine

■ Mit Expertinnen werden auch sehr tiefgreifende Themen behandelt. Am 24. Februar kommt zum Beispiel Psychologin **Elfriede Greimel** zu den Zauberfrauen und referiert über „Krebs und Sexualität“. Am 24. März folgt der Workshop „Schreiben macht stark“. Am 28. April gibt es eine Fragestunde mit LKH-Breast-Care-Nurse **Angelika Hajdinak**. Am 28. Juli steht ein Schloßberg-Spaziergang mit Picknick auf dem Programm, am 29. September beschäftigt man sich mit den Vorbereitungen für den Brustkrebsmonat Oktober, am 7. Dezember ist die Weihnachtsfeier angesetzt.

Am 22. März wird der mobile Pavillon in Wien am Heldenplatz eröffnet.

RENDERING: UMJ



Steiermark Schau 2023

# „Vielfalt des Lebens“

**OPENAIR MUSEUM.** Im Rahmen der Steiermark Schau 2023 spielt der mobile Pavillon wieder eine zentrale Rolle. Heute gab es in einer Pressekonferenz erste Einblicke in das Ausstellungsformat.

Auch bei der zweiten Auflage der Steiermark Schau, welche sich unter dem Titel „Vielfalt des Lebens“ mit der Faszination, der Bedeutung und der Bedrohung der Biodiversität in der Natur beschäftigt, spielt der mobile Pavillon eine wesentliche Rolle. Mit einer Grundfläche von 700 Quadratmetern und einer 30 Meter langen Leinwand begleitet er als Open-Air-Museum die Schau 2023. Das Ausstellungsformat spannt einen Bogen von der Internationalität der Steiermark hin zum Planetaren, um für das zu sensibilisieren, was uns selbstverständlich umgibt: Atmosphären.

## Neuer Klimaatlas

Der Pavillon beherbergt einen eigens entwickelten Projektionsraum für immersive Bild- und Klangwelten. Hier werden neue Kunstwerke und aktuell Forschung zu Atmosphären auf der Erde und anderen Planeten gezeigt. Der Pavillon dient auch als Informationsträger: Hier wird der

neue Klimaatlas des Landes vorgestellt und die Erdatmosphäre im Vergleich zu Atmosphären anderer Planeten beschrieben. In allen Bereichen des Pavillons sind Ausstellungselemente integriert, die sich direkt an das ganz junge Publikum richten.

Der Pavillon steht zuerst vom 23. März bis 3. April am Heldenplatz in Wien. Die Eröffnung findet

am 22. März statt. Vom 29. April bis 5. November wird der mobile Pavillon in der Tierwelt Herbersrtein aufgestellt. Eine kleinere Version des Pavillons wird im Rahmen einer Tournee rund um die Welt geschickt.

Landeshauptmann **Christopher Drexler** bei der heutigen Pressekonferenz: „Freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf einen

besonderen Dreiklang der Steiermark Schau 2023, der zeigt, wie vielfältig das Leben ist.“

**Marko Mele**, Geschäftsführer des Universalmuseum Joanneum: „Ich denke, dass gerade die Kultur sehr viel dazu beitragen kann, aktuelle Probleme wie eben den Klimawandel und den Rückgang der Bioversität aufzuzeigen und dafür zu sensibilisieren.“

**Alexander Kada**, Idee und Umsetzung des Pavillons: „Mit diesem Format haben wir auch etwas Einzigartiges in Europa entwickelt, nämlich einen idealen mobilen Museumsraum.“

Im Pavillon sind zehn Video-Kunstbeiträge im Projektionsraum zu sehen. Das sind Auftragswerke von 17 Künstlern mit Steiermark-Bezug aus neun Ländern (Österreich, Deutschland, Bosnien, Serbien, Israel, Vereinigte Staaten, Kanada, Costa Rica und Brasilien). Die Menschheit steht an einem Punkt, an dem sich vieles verändern muss. Die Ausstellung stellt auch Fragen und liefert etliche Antworten.



Marko Mele, Gerhard Mitterberger, Astrid Kury, Alexander Kada, LH Christopher Drexler, Luca Fossati und LH-Stv. Anton Lang (v.l.) bei der Präsentation.

UMJ

VOJO

## Ausblick

# Was am Samstag in Graz wichtig ist



Morgen findet im Lendhafen das bereits 10. Grazer Saatgutfest statt. Dort kann man Samen für seltene Gemüsesorten und Blumen ergattern. KK

■ Das Forum Urbanes Gärtnern veranstaltet gemeinsam mit Partnern am morgigen Samstag zum 10. mal das Große Grazer Saatgutfest – diesmal im Lendhafen am Mariahilferplatz. Von 10 bis 16 Uhr gibt es dort die Möglichkeit Saatgut zu tauschen, sich gegenseitig zu schenken oder Samen zahlreicher seltener Gemüsesorten, Kräuter und Blumen von Biobauern zu erwerben.

■ Nach der Corona-Pause findet morgen auch der 121. Oberlandler-Ball im Congress statt. Traditionell der Ball mit der strengsten Türpolitik: rein kommt nur, wer ein knöchellanges Dirndl mit Seidenschürze und weißer Trachtenbluse bzw. einen Steireranzug mit weißem Hemd, Weste (Gilet), Trachtenkrawatte und schwarzen Schuhen trägt. Ehrengast ist dieses Mal Sänger **Marc Pircher**.

■ Morgen steht auch die Wahl des Präsidenten des Steirischen Fußballverbandes an. Das Ergebnis steht jetzt schon fest: Amtsinhaber **Wolfgang Bartosch** ist der einzige Kandidat.

■ Bei der Alpaka Expo, die seit gestern auf der Grazer Messe stattfindet, steht ein Highlight an: der Alpaca Nations Ball in der Stadthalle, bei dem auch Sänger **Chris Steger** auftritt.

■ Vintage-Fans kommen dieses Wochenende wieder beim BeThrift-Kilo Sale in der Designhalle auf ihre Kosten. Abgerechnet wird per Gewicht: Ein Kilo Second-Hand-Kleidung kostet 45 Euro.

Jetzt  
bewerben!

## WERBEBERATER (m/w/d)

Graz | Vollzeit

Jahresbruttogehalt: ab € 25.000,-

auf Basis 40 Stunden/Woche

(inkl. variabler Gehaltsbestandteile)

Sie interessieren sich für die Wirtschaft in Graz und Umgebung und wollen den Erfolg der Unternehmen durch Werbung in unseren Medien steigern?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn als Werbeberater/in treten Sie als kreativer Verkaufsprofi auf und repräsentieren unser Unternehmen.



Details zum Jobprofil und zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter:

[RegionalMedien.at/Karriere](https://www.regionalmедien.at/karriere)

